



WWW.PRAKTIKUM-WESTKÜSTE.DE



Pressemitteilung

Heide, 5. Dezember 2018

„Rückenwind“ und Fachhochschule Westküste kooperieren für Mobilitätsstudie „Wie mobil und flexibel sind Jugendliche bei der Berufsorientierung?“

HEIDE. Mehr Orientierung statt Planlosigkeit bei der Berufswahl – dazu soll die gemeinsame Mobilitätsstudie von Fachhochschule Westküste und des überregionalen Praktikumsnetzwerkes „Rückenwind – Jugendmobilität Westküste“ beitragen. Studentinnen und Studenten im Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie befragen dazu Jugendliche an zwölf Schulen in Dithmarschen, Nordfriesland, Pinneberg und Steinburg. Sie werden dabei durch das „WinHR – Westküsteninstitut für Personalmanagement“ der Fachhochschule Westküste unterstützt.

Ziel der qualitativen Erhebung ist es, sich ein Bild über die räumliche Mobilität und Flexibilität der Jugendlichen bei ihrer Berufswahl zu machen. Außerdem soll untersucht werden, wie soziale Gegebenheiten und Geschlechterrollen die Berufswahl beeinflussen. Aus den erhobenen Daten und den daraus gewonnenen Kenntnissen sollen Handlungsempfehlungen für Schulen und die Politik abgeleitet werden. „Die kreisübergreifende Erhebung ist eine tolle Chance, umfassend Einblicke zu erhalten, welche Bedürfnisse Jugendliche bei der Berufswahl haben. So können Schulen ihre Schülerinnen und Schüler in der so wichtigen Orientierungsphase im Übergang von Schule zu Beruf noch besser unterstützen. Auch können Unternehmen daraus bessere Erkenntnisse erlangen, wie sie potentielle Fachkräfte gewinnen können“, erklärte Projektkoordinatorin Andrea Richter zum Hintergrund der Studie.

Auch den Studierenden kommen die Ergebnisse zugute. Studienleiterin und Referentin Esther Nauenburg von der Fachhochschule Westküste (Praxis-Lehr-Transfer, WinHR) sagte dazu: „Neben der Wirtschaft und den Schulen profitieren die Studierenden des Bachelor- und des Masterstudiengangs Wirtschaftspsychologie von den Ergebnissen der Erhebung. Auch für die Lehre des neuen Online-Masters Wirtschaft, Medien und Psychologie sind die Erkenntnisse relevant. Weiterführende Forschungsarbeiten könnten darüber hinaus durch das Westküsteninstitut für Personalmanagement an der FH Westküste begleitet werden.“

Forschungsfeld Berufsorientierung

An dem Fallstudienseminar „Mobilitätsstudie: Wie mobil und flexibel sind Jugendliche bei der Berufsorientierung?“ nehmen elf Studentinnen und Studenten im Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie mit dem Schwerpunkt Personal teil. Für die Studie haben sie selbst Fragen für die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschulen und Gymnasien ausgearbeitet.

Im Rahmen von Gruppendiskussionen mit vier bis sechs Jugendlichen werden die Fragen beantwortet, indem die Moderation gezielt verschiedene Themen anstößt. Im Kern geht es dabei um folgende Forschungsfragen: Wie sieht der Prozess der Berufswahl genau aus bei den Jugendlichen? Wie schätzen Jugendliche ihre räumliche Mobilität ein? Welche sozialen Gegebenheiten beeinflussen die Berufswahl? Wie flexibel sind die Jugendlichen bei der Realisierung ihrer beruflichen Vorstellungen? Welche Bedeutung haben Geschlechterrollen für die Berufswahl von Jugendlichen?

„Die von den Studierenden kontaktierten Schulen waren größtenteils auf Anhieb an einer Teilnahme interessiert. Nicht ganz so schnell ließ sich ein Termin finden, da es galt, den laufenden Schulbetrieb möglichst nicht zu stören und die Ferien zu berücksichtigen“, so Esther Nauenburg.

Die Befragungen an den Bildungseinrichtungen sollen vor den Weihnachtsferien abgeschlossen sein. Anfang 2019 findet die Auswertung und Ableitung von Handlungsempfehlungen durch die Studentinnen und Studenten statt. Das Projekt soll mit einer Abschlusspräsentation im Februar 2019 enden.

Weitere Informationen zum überregionalen Praktikumsnetzwerk „Rückenwind – Jugendmobilität Westküste“ sowie über das Praktikumsportal gibt es unter www.praktikum-westküste.de.

Die Praktikumsinitiative „Rückenwind – Jugendmobilität Westküste“ der Kreise Dithmarschen, Nordfriesland, Pinneberg und Steinburg wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) aus dem Förderprogramm „Kommunen innovativ“ unterstützt.



Forschen über räumliche und soziale Mobilität bei der Berufswahl (v. l.): Oliver Maaß (FH Westküste), Kristin Krüger (WHG), Studienleiterin Esther Nauenburg (FH Westküste), Darlene Voß (WHG), Projektkoordinatorin Andrea Richter, Franziska Gronowski (FH Westküste), Lehrer und Koordinator für außerschulische Kontakte und die Berufsorientierung Fabian Bagutzki sowie Schulleiter Jürgen Schmidt.

Foto: Kreis Dithmarschen

„Rückenwind: Jugendmobilität Westküste“
Projektkoordinatorin
Andrea Richter
Telefon: 0481/421148-11
E-Mail: andrea.richter@dithmarschen.de

Kreis Dithmarschen
Stabsstelle „Hilfen im Übergang“
Landvogt-Johannsen-Straße 11
25746 Heide

Text:
Melanie Kaacksteen
Telefon: 0481/97-1242
E-Mail:
melanie.kaacksteen@dithmarschen.de

Kreis Dithmarschen
Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stettiner Straße 30
25746 Heide